



Rainer Fehr (Hrsg.), Jobst Augustin (Hrsg.)  
**Nachhaltige  
StadtGesundheit Hamburg  
II**

*Neue Ziele, Wege, Initiativen*

480 Seiten, Softcover,  
ISBN 978-3-96238-390-9,  
45,00 € (D).  
Auch als E-Book erhältlich.

Gesundheit und Nachhaltigkeit sind essenziell für das Wohlergehen jeder Stadtgesellschaft. Dieser Band führt die exemplarische Analyse Hamburger StadtGesundheit fort und fokussiert auch das Thema Nachhaltigkeit. Facetten der historischen Entwicklung, der Hamburger Stadtepidemiologie und der Steuerung von StadtGesundheit – samt Blick auf lokale Einrichtungen und Projekte – ergänzen sich mit neuen Wegen der Versorgung sowie der Prävention und Gesundheitsförderung. Gezeigt werden außerdem weitere Stadtsektoren, deren enge Verbindung zum Thema Gesundheit die Coronapandemie überdeutlich belegt. Die Fallstudie vertieft die Situationsbeschreibung einer Großstadt und den bestehenden Entwicklungsbedarf.

Die »Edition Nachhaltige Gesundheit in Stadt und Region« wird unterstützt von der Fritz und Hildegard Berg-Stiftung im Stifterverband.

## Rainer Fehr

Rainer Fehr war Leiter des Landesentrums Gesundheit Nordrhein-Westfalen und ist jetzt Seniormitarbeiter der Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld. Er promovierte im Fach Medizin über Algorithmen (Hamburg), in Epidemiologie über Surveillance (Berkeley, CA) und wurde mit einer Arbeit über Ökologische Gesundheitsförderung habilitiert (Bielefeld). Seine Arbeitsschwerpunkte sind StadtGesundheit sowie Methodik und Praxis Governance-unterstützender Gesundheitsanalysen.



## Jobst Augustin

Jobst Augustin ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Er leitet dort die Forschungsgruppe Gesundheitsgeographie. Seine Promotion im Fach Geographie (Göttingen) setzte sich mit den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels auseinander. Er wurde mit einer Arbeit über den Mehrwert einer räumlichen Betrachtung von Gesundheit habilitiert (Hamburg). Seine Arbeitsschwerpunkte sind räumliche Ungleichheit von Gesundheit und Versorgung, StadtGesundheit und Global (Climate-)Change and Health.

© Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf